

## Vier Fragen an Antje Schreyer



### Steckbrief

- **Name:** Antje Schreyer
- **Abschluss:** Dr. rer. nat., Diplom-Geophysikerin
- **Funktion:** Fachbereichsleiterin Geotechnik im Ingenieurbüro der GMB
- **Alter, Familienstand:** 53, verheiratet
- **Kinder:** 1 Sohn
- **Wohnsitz:** Cottbus
- **Lebensmotto:** „Eine positive Einstellung zu lösba- ren Problemen ist bereits der halbe Erfolg“ (Ernst Ferstl)

### 1 Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus, was sind die Aufgaben?

Mein typischer Arbeitstag beginnt in meinem Büro in Schwarze Pumpe und gestaltet sich sehr abwechslungsreich und vielseitig. Dies hängt sehr stark von den jeweiligen Aufgaben und Herausforderungen des Tages ab, so dass sich kein Tag wie der andere darstellt.

Als Fachbereichsleiterin Geotechnik bin ich für vier Arbeitsgruppen – Geophysik, Bodenphysik (Labor), Geotechnische Felduntersuchungen und Bodenmechanik – mit ca. 30 Mitarbeitern verantwortlich. Die Aufgaben reichen von A – wie Akquisition, Angebote und Abrechnungen – über Belehrungen, Beratungen, Berechnungen...Mitarbeitergespräche bis Z wie Zertifizierungsvorbereitungen. Dazu kommt meine Facharbeit als Sachverständige für Geotechnik. Aufgrund des zu bewältigenden Aufgabenspektrums ist es für mich sehr wichtig, den Aufgaben und Arbeitsabläufen strukturiert zu begegnen, um unnötigen Stress und Termindruck zu verringern und den Spaß an der Arbeit zu erhalten. So ist es mir wichtig, die Mittagspausen gemeinsam mit meinen Kollegen zu verbringen. Ich wünsche mir mehr Zeit für die Teilnahme an Befahrungen, Bauberatungen und Erkundungsarbeiten „vor Ort“.

### 2 Was ist das Besondere an der GMB, was reizt Sie?

Im Fachbereich Geotechnik schätze ich die vielfältigen fachlichen Herausforderungen und die angenehm offene Arbeitsatmosphäre, das Engagement und die Fachkompetenz der Arbeitsgruppenleiter und Mitarbeiter. Felderkundung, Labor und Auswertung direkt gemeinsam vor Ort zu haben und sich mit den Fachkollegen bei komplexen Aufträgen direkt austauschen zu können, ist in der Facharbeit ein unschätzbare Vorteil. Der Dialog und die Zusammenarbeit mit den Fachbereichsleitern und Kollegen der Nachbarfachbereiche des Ingenieurbüros – der Vermessung und der Planung – ist immer wieder angenehm und bereichernd. Durch die geotechnische Baubetreuung

bei Tiefenverdichtungsmaßnahmen im Auftrag der LEAG bzw. die Eigenprüfung im Bereich der Oberflächenabdichtungen am Landschaftsbauwerk „Spreyer Höhe“ etc. sind wir oft im direkten und engen Kontakt mit den ausführenden Bereichen der GMB. Mitarbeiter aus diesen Bereichen haben uns schon mehrfach bei Feld- und Laborarbeiten unterstützt.

### 3 Welche Herausforderungen erleben Sie im Tagesgeschäft?

Die größte Herausforderung ist es aus meiner Sicht, immer die richtigen Prioritäten zu setzen. Operative Situationen erfordern oft schnelle Entscheidungen, Personalthemen langfristige Planungen und Fingerspitzengefühl, die fachlich anspruchsvollen Aufgaben in der gutachterlichen Tätigkeit längeres ungestörtes konzentriertes Arbeiten „am Stück“. Komplizierte und langwierige Prozesse bei der IT-Genehmigung und -Beschaffung, Personaleinstellung sowie Einkaufsprozesse – die uns mit unserer Konzernmutter verbinden – kosten darüber hinaus viel Zeit und Kraft.

### 4 Wo trifft man Sie in der Freizeit?

Mein Mann und ich kommen beide aus Leipzig, daher sind wir mindestens an einigen Wochenenden im Jahr dort, um uns mit der Familie und Freunden zu treffen. Weitere Wochenendausflüge führen uns zum Wandern ins Schlaubetal, ins Zittauer Gebirge oder mit dem Fahrrad die Spree entlang. Unsere Urlaube verbringen wir gern an der Ostsee oder der Nordsee.

Antje Schreyer •



### Richtig kommunizieren, aber wie...?

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freunde der GMB. Transformation ist das Schlagwort der Gegenwart, wenn auch mittlerweile schon etwas „abgenutzt“, da inflationär gebraucht. Das Leben ist eine ständige Veränderung – und über Veränderungen muss man reden, Verständnis erreichen und idealerweise alle bewegen, aktiv mitzumachen! Wir bei GMB haben vielfältige Wege der Kommunikation, beginnend mit unserem Dialog, unserem (neuen) Web-Auftritt, Dienstberatungen, Betriebsversammlungen, Geschäftsführersprechstunden und so weiter und so fort. Aber wie erreichen wir die Mehrheit der Kollegen im gewerblichen Bereich, ohne eigenen Account, ohne Zugang zur digitalen Welt der GMB, teils im Schichtsystem und nicht in der Lage, an den vorgenannten Veranstaltungen teilzunehmen? Mitarbeiter, bei denen es deshalb Informationslücken gibt? Diese Frage ist aktuell Gegenstand der Diskussion bei uns im Hause. So ist neben anderen Ideen beispielsweise die Einführung einer GMB-Mitarbeiter-App im Gespräch. Nutzbar zumindest durch jeden, der ein Smartphone besitzt (also fast jeder) und es auch möchte. Komplette freiwillig und als rein zusätzliche Informationsquelle vorgesehen, prüfen wir derzeit alle Fragen von IT-Sicherheit, Datenschutz etc. Was sind eure Gedanken dazu, würdet ihr diese Möglichkeit nutzen, welche Inhalte wünscht ihr euch? Alle diese Fragen werden wir in den nächsten Wochen gemeinsam diskutieren. Herzlich willkommen sind auch alternative Vorschläge, Kollegen noch besser erreichen können! Informationen anbieten ist natürlich nur die eine Seite der Medaille, Informationen abzuholen und zu nutzen, die andere. Aber bei aller Digitalisierung und zunehmend künstlicher Intelligenz, das beste Mittel war, ist und bleibt: MITEINANDER reden, DAS ist gewöhnlich am Besten!

In diesem Sinne verbleibe ich wie immer mit einem herzlichen Glückauf

*A. Schulz*

## „Wo gearbeitet wird – darf der Humor nicht fehlen“

Unter diesem Leitspruch stand der Rosenmontag bei der GMB in Senftenberg, auch wenn dieses Jahr nur 3 närrische Damen im Büro ihr Unwesen trieben, hatten wir viel Spaß.

Wir zauberten unserem Geschäftsführer und allen anwesenden Kollegen ein Lächeln ins Gesicht, trotz des trüben Wetters.

Für das leibliche Wohl sorgten wir mit köstlichen Pfannkuchen. Und für das nächste Jahr merken wir uns, mehr Pfannkuchen mit Pflaumenmus zu besorgen.

Den männlichen Kollegen danken wir für ihre finanzielle Unterstützung bei der Verpflegung.

Ariane Schulz ●





## Geocaching – die moderne Schnitzeljagd



Geocache im Bereich der Laßzinswiesen (Auftragsgebiet der GMB)

Rätsel lösen, die Natur genießen und besondere Orte entdecken, Vorzüge der berühmten modernen Schnitzeljagd. Koordinatenpunkte bilden die Grundlage für das Such- und Find-Spiel, welches mit weltweit mehreren Millionen Verstecken flächendeckend präsent ist. Durch die freie Wählbarkeit von unterschiedlichen Spiel-Kategorien bietet Geocaching ein hohes Maß an Variabilität. In der spezi-

fischen App zeigt die Übersichtskarte alle umkreisnahen Geocaches als festgesetzte Punkte. Neben der Standardvariante des Suchens nach festgelegten Koordinatenpunkten, bietet Geocaching auch mehrere Schwierigkeitsstufen, wobei das Lösen von Rätseln eingebunden werden kann. Hierbei liegen zwischen Anfang und Ziel mehrere Rätsel-Hürden. Das Ziel stellt den Eintrag in das sogenannte Logbuch

dar, ein kleines Büchlein, welches wetterfest am Zielort positioniert ist. Die App spiegelt im Nachhinein den Fund auf der Karte wider, sodass auch andere Spieler online die Finderliste einsehen können.

Alle Geocaches entstehen aus der Kreativität der Spieler. Die moderne Schnitzeljagd lebt von sozialem Miteinander und Respekt. Somit geben Spieler etwas zurück, indem sie, nach einer bestimmten Fundanzahl, eigene Caches entwerfen und veröffentlichen können. So entstehen teilweise ganze Wanderrouten mit mehreren Schwierigkeits- und Kreativitätsstufen. Höchste Priorität besitzt der Respekt vor der Natur und vor den Geocaches selbst. Die Community distanziert sich vollends von Zerstörung und Umweltverschmutzung.

Geocaching definiert sich nicht nur als stupides Such- und Find-Spiel. Viele Spieler nutzen es als kostenlose Aktivität um beispielsweise besondere Sehenswürdigkeiten zu präsentieren. Ersteller zeigen den Suchern neue Orte aus jeglichen Kategorien. Neben einsamen, verlassenem Gebäuden geht Geocaching zudem in Richtung Empfehlungen von besonderen Lokalen.

Die Kombination aus Naturaufenthalt, Such- und Find-Erlebnis und der sportlichen Komponente macht Geocaching als Hobby zu einem möglichen Lückenfüller für das „Raus und Leben“.

*Clemens Strangfeld* ●

## GMB Fotowettbewerb startet wieder!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, taucht ein in die faszinierende Welt der Fotografie und lasst uns gemeinsam die Schönheit der Natur einfangen!

Die Geschäftsleitung und der Betriebsrat der GMB möchten euch herzlich dazu aufrufen, am Fotowettbewerb teilzunehmen. Das Motto lautet diesmal **„Momente zum Innehalten – die Seele der Natur“**.

Stellt euch vor, wie eure beeindruckenden Aufnahmen unsere Flure in Senftenberg ab Herbst 2024 schmücken werden. Lasst uns gemeinsam eine Ausstellung kreieren, die unsere Sinne berührt und uns den Atem raubt. Doch welches Foto wird es wohl schaffen?

Das liegt ganz allein an euch! Zeigt uns eure besten Werke und beeindruckt uns mit eurer Kreativität. Sendet bis zum 31. Mai 2024 maximal

fünf Bilddateien mit hoher Auflösung an: [kommunikation@gmbgmbh.de](mailto:kommunikation@gmbgmbh.de).

Wir freuen uns schon jetzt darauf, eure Einsendungen zu bestaunen und sind gespannt auf die Entscheidungen der Jury.

Die Geschäftsführung und der Betriebsrat der GMB

*Kathrin Salomon & Tina Barth* ●

## mesana Gesundheits-Check

### für Stress, Schlaf, Aktivität und Risiko

Vor einigen Tagen wurde per E-Mail und in den Aushängen an den bekannten Stellen über die Aktion „mesana Gesundheits-Check“ informiert. Dabei handelt es sich um ein sehr interessantes Angebot aus dem Gesundheitsmanagement, das von den Mitarbeitern der GMB noch bis Ende März in Anspruch genommen werden kann.

Im Kern geht es um die elektronische Erfassung von Gesundheitsdaten über einen Brustgurt, der 48 Stunden lang getragen wird. Zusammen mit einem Fragebogen, der zuvor mit Bezug auf die persönlichen Lebensumstände ausgefüllt wird, entsteht so ein individueller Bericht des Anbieters für jeden Teilnehmer.

Wichtig dabei ist: Der Arbeitgeber erhält im Nachgang nur einen Gesamtüberblick je Geschäftsbereich und einen dazu passenden Branchenvergleich – mehr nicht. Der gesamte Ablauf wird stets nur direkt zwischen Mitarbeiter und dem Anbieter mesana vereinbart. Die Vertraulichkeit der Daten hat bei diesem Angebot höchste Priorität.

Marko Dräger ●

Je mehr Sie über Ihre  
Mit unserem Sensor ge

Gesundheit im Ampel  
Einfach und zuverlässig

Sie erkennen auf einer

Alltagsaktivität und Fitness:

- Schritte pro Tag
- Lange Inaktivität
- Ruheherzfrequenz
- Taille-Größe-Verhältnis
- Aktive Minuten

➤ Wir zeigen Ihnen ganz  
Gesundheit erhalten c

➤ Wenn ein Gesundheits  
gezielte Lösungsvorse

So funktioniert Ihr me

Messen Sie Ihre Gesundheit direkt am Herzen.  
Flexibel und bequem



#### Ihr Gesundheits-Check für Schlaf, Herz und Balance

Sie erhalten Ihren Sensor nach Hause und tragen ihn zwei Tage lang.

mesana zeigt Ihnen Ihre persönlichen Gesundheitswerte aus den Bereichen **Stress, Schlaf, Aktivität und Herzgesundheit**.

Ihr persönlicher Bericht gibt Ihnen Auskunft über Ihr körperliches und psychisches Wohlbefinden und liefert Handlungsempfehlungen.

Bei Fragen zum Bericht oder Ihrer Gesundheit hilft Ihnen ein **Gesundheitsexperte** am Telefon.



Zugangscode erhalten

Wir finden für Sie heraus, was Ihnen guttut. Garantiert

Gezielt angepasste  
Tipps umsetzen

Starten Sie hier ➤



Gültig ab: 14.02.2024

Sensor anfordern unter: [mein.mesana.com](https://mein.mesana.com)

Ihr Zugangscode: **RTK7 RRQY 2RVB**

Gesundheit wissen, desto mehr können Sie auf sich achten.

Wir geben Ihnen ein ganzheitliches Feedback zu den 16 wichtigsten Gesundheitsparametern.

- system
- > 16 Gesundheitsparameter  
Detailliert und ganzheitlich
- > 4 Hauptbereiche  
Direkt und strukturiert

Im Blick, welche Werte im grünen Bereich sind und was Sie besser machen können:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <p><b>Schlaf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Subjektive Schlafqualität</li> <li>● Schlafdauer</li> <li>● Erholung im Schlaf</li> <li>● Schlafapnoe-Risiko</li> </ul> | <p><b>Belastung und Entspannung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Stress-Symptome</li> <li>● Subjektives Stressempfinden</li> <li>● Belastungsindex</li> <li>● Regenerationsindex</li> </ul> | <p><b>Risiko:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Schlaganfall</li> <li>● Herzinfarkt</li> <li>● Diabetes mellitus</li> </ul> |
|--|--|--|



z konkret, wie Sie Ihre oder verbessern können.

risiko entdeckt wird, erhalten Sie schläge über die telefonische Beratung.

### mesana Gesundheits-Check



- »Super bequem, angenehm und unsichtbar im Alltag zu tragen«
- »Einfacher, praktischer und unkomplizierter Ablauf«
- »Total übersichtlich zusammengefasst«
- »Kostenfreie und zuverlässige Beratung«

**i** Weitere Informationen über mesana finden Sie in unseren FAQ

**?** Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns per E-Mail

mesana ist ein Produkt der corvolution GmbH | Tel: +49 7243 20710-10 | E Mail: hilfe@mesana.com



## Der ADFC und die AOK starten die Aktion „Mit dem Fahrrad zur Arbeit“.

Diese Kampagne ist für alle gedacht, die gerne auf zwei Rädern unterwegs sind und den Umstieg erleichtert haben möchten. Ab sofort können Berufstätige sich auf [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) anmelden und sich einem Team am Arbeitsplatz oder einer privaten Gruppe anschließen. Das Ziel ist es, vom 1. Mai bis zum 31. August an mindestens 20 Tagen mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren oder das Fahrrad mit öffentlichen

Verkehrsmitteln zu kombinieren, um Kilometer zu sammeln. Als Belohnung winken Fahrräder, Zubehör und vieles mehr.

Wer regelmäßig bei Wind und Kälte mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, hat sicherlich das passende Pendelrad gefunden – sei es ein Rennrad, E-Bike oder Mountainbike. Besonders attraktiv ist es, wenn man sein Dienstrad über den Arbeitgeber leasen kann.

Der Anbieter für unser Dienstrad-Leasing lautet:

**Fahrrad Leasing: Dienstfahrrad & E-Bike » [mein-dienstrad.de](http://mein-dienstrad.de)**

Immer mehr Pendler entscheiden sich für ein Dienstrad und sagen „Tschüss“ zum Stau im Autoverkehr sowie der Parkplatzsuche. Nutze auch du die Vorteile eines Dienstrades über die GMB! Werde Teil dieser Bewegung voller Energie und Lebendigkeit.

Tina Barth ●



## Neue Webseite der GMB

Am späten Nachmittag des 22.01.2024 ging nach langem Erwarten endlich der neue Internetauftritt der GMB online. Seitdem präsentieren wir uns in einem frischen Gewand und drücken damit auch nach außen hin unseren Anspruch als attraktiver Arbeitgeber und moderner, kompetenter sowie zuverlässiger Partner in der Region aus. Wichtigstes Ziel der Überarbeitung waren die übersichtlichere Darstellung des umfangreichen Leistungsportfolios der GMB und eine einfache Möglichkeit, sofort den richtigen Ansprechpartner zu finden. Ein besonderes Highlight ist die Story über den Cottbuser Ostsee. Dabei kann nun jeder sehr anschaulich nachvollziehen, wie unsere Leistungen bereichsübergreifend zusammenspielen und dadurch großartige Projekte realisiert werden.

Weitere wichtige Punkte auf der To-Do-Liste:

- Fokus auf Recruiting und Benefits für Mitarbeiter
- Möglichkeit der schnellen Navigation zu unseren Standorten
- Anpassung der Darstellung auch für Mobilgeräte
- Online-Bewerbungsmöglichkeit



Uns würde sehr interessieren, wie die neue Seite bei euch oder auch in eurem Umfeld ankommt. Wir freuen uns also über jedes Feedback – gern auch ein Lob!

Tina Barth, Marko Dräger ●

## Verein stellt sich vor: Förderverein „Cottbuser Ostsee e.V.“



Ostseemobil

Am 12. April dieses Jahres jährt sich der Flutungsbeginn für den Cottbuser Ostsee zum 5. Mal. Dies wird ein bedeutender Tag auch für den Förderverein Cottbuser Ostsee e.V. sein, welcher inzwischen im achten Jahr seines Bestehens angekommen ist. Damals im Jahr 2016, noch weit vor Flutungsbeginn formierten sich im Sommer engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Cottbus und dem Umland, um dieses bedeutende Projekt mit Zukunftsperspektive zu begleiten und voran zu bringen. Voran zu bringen hieß damals vor allem, den Menschen der Region klar zu machen, was da im Entstehen ist. Zur Gründungsversammlung am 24.08.2016 trugen sich im Sportlerheim „Ostseeblick“ in Schlichow bereits 21 „Erstmitglieder“ ein. Heute zählt der Verein über 80 Mitglieder, breit gestreut durch alle Bevölkerungsschichten und mit einem Einzugsradius von Horb am Neckar über Wiesbaden, Schwerin, Berlin und natürlich hier nach Cottbus und Umgebung. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, mussten geeignete Formate her. Herauskrystallisiert haben sich

die SEEGänge, jeweils an zwei bis drei Sonntagen im Jahr, wo der Verein auf inzwischen 23 dieser SEEGänge zurückblicken kann. Sonntag ist Familientag, und so kommen regelmäßig zwischen 50 und 100 Interessierte, um bei einem zweistündigen Spaziergang entlang ausgewählter Uferabschnitte von Fachleuten Interessantes zur Seentwicklung und zur Gestaltung des Umlandes zu erfahren. Regelmäßige Zusammenkünfte der Mitglieder gehören genauso zum Vereinsleben wie auch Kontakte der Vereinsspitze zur LEAG, zur Stadt Cottbus und dem Landkreis und darüber hinaus auch zu Landesministerien. Mit der Einweihung unseres Infomobils im Sommer 2020 (dieses Mobil diente früher Vattenfall Europe Kraftwerke AG als Botschafter für die CCS-Technologie, wurde vom Verein käuflich erworben und umgebaut) begann eine neue Ära. Zu Volksfesten, wie dem alljährlichen Drachenfest am 3. Oktober am Kiessee Maust, zum Treffen der Parkeisenbahner im Juni in Cottbus, zu Firmenevents oder auch zum Brandenburg-Tag, wie letztes Jahr

in Finsterwalde, ist das Mobil nicht mehr wegzudenken. Zugegeben, die Vereinsarbeit im Jahr 2022, als an den Ufern des Cottbuser Ostsees einige Abbrüche von sich aufmerksam machten und viele Menschen schon den Kopf hängen ließen, war es schwierig, positive Botschaften zu senden. Dank fachkundiger Unterstützung durch Vereinsmitglieder sowie Mitarbeiter der LEAG wurde Aufklärungsarbeit geleistet. Dies hat sich gelohnt und mit Blick auf das letzte halbe Jahr ist auch beim (fast) letzten Pessimisten der Gedanke gereift, „das wird was Großartiges“. Das wird es bestimmt.

Wir möchten als Vereinsvorstand an dieser Stelle auch der GMB GmbH danken. Denn, ohne deren Know-how in der Betriebsführung und dazu zählt vor allem der unermüdliche Einsatz am Einlaufbauwerk, damit auch jeder nutzbare Wassertropfen den See erreicht, wäre unsere Vereinsarbeit deutlich schwerer.

*Ingolf Arnold,  
stellv. Vorsitzender des Vereins* ●

# Ein herzliches Glückauf und Willkommen – Neu bei der GMB –

Sehr geehrte neue Mitarbeiter, ich möchte Sie im Namen aller GMB-ler ganz herzlich in unserem Unternehmen begrüßen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und stehen Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

*Jens Zschaler und die gesamte Geschäftsleitung* ●

**GMB GmbH**  
**VERTRAULICH**

**JUBILARE BIS MÄRZ  
2024**

**GMB GmbH**  
**VERTRAULICH**

## Schade, dass Sie uns verlassen...

Verabschiedung von langjährigen Mitarbeitern

Wir sagen DANKE für die geleistete Arbeit und wünschen für den folgenden Lebensabschnitt Gesundheit, Glück und viel Freude bei der Eroberung neuer Horizonte:

**Carmen Lehmann und Klaus-Peter Lehmann in 2023,  
Krystian Sweda,  
Günter Schur**



### Impressum • GMB Dialog 1/2024

**Herausgeber:** Jens Zschaler, Geschäftsführer GMB GmbH | kontakt@gmbgmbh.de | Telefon: 03573 78-3230

**Sitz der Gesellschaft:** Knappenstraße 1 | 01968 Senftenberg

**Redaktionelle Betreuung und Layout:** agreement werbeagentur GmbH | ideen@agreement-berlin.de  
www.agreement-berlin.de | Telefon: 030 97 10 12-12 | c/o MINDSPACE GmbH | Friedrichstraße 68 | 10117 Berlin

**Druck:** BWS Behindertenwerk GmbH | Wiesenweg 58 | 03130 Spremberg (Im Auftrag der GMB)

**Nachdruck oder Verwendung von Text- und Bildmaterial, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung des Herausgebers.**

Die nächste Ausgabe von GMB Dialog erscheint voraussichtlich im **Sommer 2024**.